

Die seit dem letzten Erscheinen des „allgemeinen Wohnungsanzeigers“ in allen Kreisen stattgefundenen massenhaften Veränderungen und die Ereignisse des verflossenen Jahres erschwerten die Zusammenstellung des vorliegenden Buches auf unbeschreibliche Weise, machten indeß die Herausgabe desselben um so nothwendiger.

Ich war bemüht, unter den gegebenen Verhältnissen das möglichst Beste zu schaffen und werde mit jedem neuen Jahrgange den Anforderungen, welche man an ein gutes Adreßbuch zu stellen berechtigt ist, mehr und mehr zu entsprechen suchen; schon im nächsten Jahrgange soll der Nachweis III. **Protokollirte Firmen** durch Hinzufügung der protokollirten Firmen in den österreichischen Kronländern vervollständigt werden, um so in einem Buche das Wissenswerthe zu vereinen und die Anschaffung vieler kostspieliger Werke und mehr oder weniger unbrauchbarer Schematismen unnöthig zu machen.

Die alljährlich gestellte Bitte, Veränderungen und Verbesserungen schriftlich bis 1. October zur Gratis-Aufnahme bekannt zu geben, wiederhole ich, hoffend, daß sie endlich einmal erfüllt werden würde.

Daß bei den fortwährend stattfindenden Veränderungen ein Adreßbuch nicht länger als ein Jahr gewünschte Auskunft ertheilen kann, sollte mehr berücksichtigt werden; frühere Jahrgänge sind durchaus unbrauchbar und nur geeignet irre zu führen.

Da die Drucklegung eines so umfangreichen Buches*) längere Zeit in Anspruch nimmt, so ist es selbstverständlich, daß Veränderungen nur so weit Beachtung finden konnten, so weit der fortschreitende Druck es gestattete, wodurch sich auch Ungleichmäßigkeiten in den Angaben bei Namen, die in verschiedenen Nachweisen vorkommen, erklären; bei Handhabung des vorliegenden Buches wolle man den Veränderungen während des Druckes Aufmerksamkeit schenken.

*) Nachweis der Bewohner Wien's über 94.500 Adressen, der Handels- und Gewerbetreibenden über 36.500, der protokollirten Firmen in Wien c. 4900.

Auf die am 22. November 1866 stattgefundene Unnummerirung des Grabens, wobei die Bezeichnungen Grabengasse und Stockmeisenplatz gänzlich entfallen sind, konnte im Nachweis II nicht mehr Rücksicht genommen werden, weshalb die zur Orientirung nothwendige Erklärung pag. 371 einzusehen ist; von Nachweis III an tritt die jetzt bestehende Nummerirung ein.

Den löblichen Behörden, ebenso jenen Herren, welche auch diesmal so freundlich waren, mich bei Vervollständigung des Vorliegenden durch bereitwilliges Entgegenkommen zu unterstützen, statte ich hiermit meinen ergebensten Dank ab.

Wien, im Jänner 1867.

Adolph Lehmann.